

# VIELFALTER TAGE



Vielfaltertag im Frastanzer Ried

## Vielfaltertage 2022

Die »Vielfaltertage« machten auch 2022 ihrem Namen alle Ehre: Das Regionsmanagement bot ein abwechslungsreiches Angebot an Pflegeeinsätzen von den Tallagen am Bodensee bis in die alpinen Regionen des Montafons an. Und einmal mehr haben viele Interessierte aus der Bevölkerung tatkräftig mitgewirkt und einen unschätzbaren Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt geleistet.

Aus den breitgefächerten Tätigkeiten des Regionsmanagements sind die Vielfaltertage nicht mehr wegzudenken. Dank der vielen Freiwilligen konnten erneut wertvolle Maßnahmen zur Aufwertung von Lebensräumen und zum Erhalt von geschützten Arten erfolgreich umgesetzt werden. Bei den körperlich durchaus anstrengenden Tätigkeiten ist es nur selbstverständlich, dass mit einer Jause vor Ort für das leibliche Wohl gesorgt wird.

Während sich in den Tallagen von Rheintal und Walgau die meisten Vielfaltertage der Zurückdrängung von Neophyten widmeten, reichte das Angebot am Bodensee von Pflegemaßnahmen für Zauneidechsen bis zur Instandhaltung von Brutfloßen für Flusseeeschwalben. Im Klostertal hingegen standen Maßnahmen für den Erhalt von wertvollen Sträuchern und Gebüsch für den Neuntöter auf dem Programm. Besonders tatkräftig haben im Rahmen des Schweizer Bergwaldprojekts 28 Teilnehmende an zwei Tagen angepackt. Sie haben in fast 200 Arbeitsstunden den Lebensraum für Auerhuhn und Haselhuhn im Silbertal aufgewertet. Insgesamt wurden in zehn Europaschutzgebieten stolze 48 Vielfaltertage durchgeführt.

Rund zehn Vielfaltertage wurden speziell für Kinder und Jugendliche organisiert und begleitet: Das Projekt »Vielfalter Schule Outdoor« in Kooperation der Stadt Feldkirch und der inatura wurde in Bangs-Matschels fortgesetzt. Im Frastanzer Ried haben sich im Rahmen der MACHWAS-Tage von aha – Jugendinfo Vorarlberg 21 Jugendliche tatkräftig ins Zeug gelegt. Und auch in Zusammenarbeit mit der Alpenvereinsjugend Vorarlberg konnte in drei Schutzgebieten wertvolle Naturschutzarbeit geleistet werden. Alle diese Vielfaltertage standen ganz im Zeichen der Neophyten.

Ein herzliches „vielmols DANKE“ möchten wir an alle Freiwilligen richten, die uns mit ihrem außerordentlichen Einsatz unterstützt haben! Die große Freude, in und für die Natur aktiv zu werden, verbindet und das gemeinsame Wirken stärkt die Naturvielfalt in Vorarlberg! Auch im kommenden Jahr wird wieder eine bunte Palette an Vielfaltertagen angeboten und zum gemeinsamen Schaffen eingeladen.



[www.naturvielfalt.at/vielfaltertage](http://www.naturvielfalt.at/vielfaltertage)

# VIelfALTER TAGE



**ERFOLG HAT  
DREI BUCHSTABEN -  
TUN.**  
*Johann Wolfgang von Goethe*



